

Sehr geehrte Kollegin,  
sehr geehrter Kollege,

zur Frage der Verträglichkeit der Impfungen gegen COVID-19 hat die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V. (DGRh) ein Online-Register zur Dokumentation von schweren (über „normale“ Impfreaktionen hinausgehende) Nebenwirkungen bei Patientinnen und Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen (ERE) aufgebaut. Ziel ist es, mithilfe der gesammelten Informationen die ärztliche Einschätzung, Behandlung und Beratung von Rheumapatientinnen und -patienten im Kontext der Impfungen gegen COVID-19 zu unterstützen und Evidenz zur Sicherheit der COVID-19 Impfungen bei Rheumakranken zu gewinnen.

Dabei bitten wir Sie um Ihre Hilfe:

**Bitte erfassen Sie Fälle von Patienten und Patientinnen in Ihrer Klinik oder Praxis mit entzündlich-rheumatischer Erkrankung und einer schweren Impfnebenwirkung (SAE) im Rahmen der COVID-19-Impfung.**

**Hierzu gehören:**

- Neudiagnose einer ERE/deutliche Zunahme der Krankheitsaktivität
- Neuer Nachweis von Autoantikörpern
- signifikante Folgen (z. B. Hospitalisierung)
- relevante Therapieänderung zur Behandlung der Impfnebenwirkung

Zur Bearbeitung des Online-Fragebogens benötigen Sie etwa fünf bis zehn Minuten. Eine Identifizierung der Fälle ist aufgrund der eingegebenen Daten nicht rückführend möglich. Sie werden gebeten für jeden Fall einen internen Code oder Vermerk in Ihrer Dokumentation anzulegen, so dass Sie auf die Daten ggf. wieder zugreifen können, um z. B. den weiteren Verlauf oder Ausgang der Impfnebenwirkung dokumentieren zu können.

Mit Ihrer Hilfe hoffen wir wichtige Informationen zu erhalten, die es ermöglichen, zeitnah, national und international über neue Erkenntnisse zur Coronaimpfung bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen zu informieren und die nach wie vor intensive Diskussion zum Thema COVID-19 Impfung unter Betroffenen und in der Ärzteschaft durch fundierte Erkenntnisse wissenschaftlich zu unterstützen. Bitte informieren Sie auch Ihre Kolleginnen und Kollegen über dieses Impfregister der DGRh. Über folgenden [Link](#) gelangen Sie zur Online-Erfassung von Impfnebenwirkungen bei Ihren Rheumapatientinnen und -patienten.

Für die Erfassung der COVID-19-Impfungen durch Rheumapatientinnen und -patienten selbst gibt es zusätzlich ein separates Register, in dem diese ihre eigenen Erfahrungen und Einschätzungen zur Verträglichkeit von COVID-19 Impfungen eingeben können. Über folgenden [Link](#) gelangen Ihre Patientinnen und Patienten zu dieser Online-Erfassung. Alle Patientinnen und Patienten mit einer entzündlich-rheumatischen Erkrankung, die gegen COVID-19 geimpft wurden, können und sollen so Ihre Impferfahrung mit uns teilen.

Alle Register zur Corona-Pandemie bei rheumatischen Erkrankungen sind eine gemeinsame Initiative der DGRh und des Lehrstuhls für Innere Medizin mit Schwerpunkt Rheumatologie der Justus-Liebig Universität Gießen. Diese sind unter „**covid19-rheuma.de**“ zusammengefasst und werden von der „Ad-Hoc-Kommission COVID-19-Register der DGRh“ entwickelt, betreut und ausgewertet.

Wir danken Ihnen für Ihre Mühe und Mitarbeit in dieser wichtigen Angelegenheit. Für Fragen oder Anregungen können Sie uns gerne [kontaktieren](#).



Mithilfe des QR-Codes gelangen Sie direkt zur Eingabe der Nebenwirkung.

**Berlin, 3. Dezember 2021**